

FILMFORUM präsentiert

Das Programm im August 2023

MI, 9.08.

19.00 Uhr

„Filmgeschichten“: Grenzgänge

DIE SYRISCHE BRAUT

F/D/SYR 2004, 97', digital, OmU · Regie: Eran Riklis

Grenzen gehen durch Flüsse, durch Städte, durch Gemeinden und nehmen keine Rücksicht auf getrennte Familien. In dem israelischen Drama von Eran Riklis („Lemon Tree“) ist die in den Golanhöhen lebende drusische Tochter von Amal (Hiam Abbass) einem Schauspieler aus dem syrischen Nachbardorf versprochen, den sie nur aus dem Fernseher kennt. Als die Hochzeit ansteht, gibt es Probleme mit den Papieren, und das Paar in Spe kann sich nur über Megaphon verständigen. Die Grenze ist ein absurd anmutendes Konstrukt der Trennung und ein Hindernis der Vereinigung.

Einführung: Sven Ilgner (Autor und Kulturmanager)

Eintritt: 7,50 € / 6,50 € erm., Tickets nur an der Abendkasse. Geflüchtete haben freien Eintritt!

Weitere Infos: www.filmforumnrw.de

DO, 10.08.

10.00 Uhr

Schulveranstaltung! „Schule des Sehens“: Grenzgänge

FRITZI – EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE

D·LUX·B·CS 2019, 86', R: Ralf Kukula, Matthias Bruhn, Empfohlen ab 9 Jahren

Leipzig, 1989. Liebevoll kümmert sich die zwölfjährige Fritzi um den kleinen Sputnik. Er ist der Hund ihrer besten Freundin Sophie, die über die Sommerferien mit ihrer Mutter nach Ungarn gefahren ist. Doch zum Schulanfang kehrt Sophie nicht in die Klasse zurück. Wie viele andere ist sie in den Westen geflohen. Mutig macht sich Fritzi auf die Suche nach ihrer Freundin und gerät in ein Abenteuer, das die Zukunft des ganzen Landes verändert.

Eine Veranstaltung des Filmforum NRW in Zusammenarbeit mit dem jfc Medienzentrum

Information und Anmeldung: 0221-130 56 150, info@jfc.info, www.jfc.info

Eintritt: 4,00 €, nur mit Anmeldung beim jfc

DO, 17.08.

10.00 Uhr

Schulveranstaltung!

BEYOND THE INTERSECTION – DIE ADOMAKOS UND DIE WELT DAZWISCHEN

D 2022, 90', DCP, OF m. dt. u. engl. UT, R: Christophe Johannes Felder

Der Film erzählt eine Familiengeschichte, wie es sie immer häufiger gibt. Jede 6. Ehe in Deutschland ist binational. „Beyond the Intersection“ erzählt die Geschichte einer binationalen Ehe, einer Ehe zwischen Schwarz und Weiß. Die Geschichte einer Familie, die auf mehreren Kontinenten lebt. Die unterschiedlichen Familienmitglieder kommen zu Wort und erzählen von ihrem Leben zwischen mehreren Kulturen und Welten.

Über einen Zeitraum von mehreren Jahrzehnten – von den 50er Jahren bis heute – begleitet der Film die Adomakos auf verschiedene Stationen zwischen Wuppertal, Düsseldorf, London, Accra, Kumasi und noch weiter. Wie wurde die Familie in den 60ern Jahren einem deutschen Fernsehpublikum präsentiert? Wie sah und sieht das Leben der Familie wirklich aus? Was hat sich über die Jahre verändert? Welche Vorteile und Herausforderung bringt ein Leben Beyond the Intersection?

In Anwesenheit der Protagonistin Tina Adomako

Eintritt: 3,00€, Information und Anmeldung: mail@filminitiativ.de

DO, 31.08.

10.00 Uhr

Schulveranstaltung! „Schule des Sehens“: Grenzgänge

DIE ANDERE SEITE DER HOFFNUNG

D·FIN 2017, 98', R: Aki Kaurismäki, Empfohlen ab 14 Jahren

Khaled, ein junger Syrer, gelangt als blinder Passagier nach Helsinki. Dort will er Asyl beantragen. Wikström ist ein fliegender Händler. In der Mitte des Lebens angekommen, gibt er seinen Job auf und profiliert sich kurzfristig als Poker-Spieler. Von dem wenigen Geld, das er dabei gewinnt, kauft er ein heruntergewirtschaftetes Restaurant in Helsinki. Als die finnischen Behörden entscheiden, Khaled nach Aleppo zurückzuschicken, beschließt er, illegal im Land zu bleiben. Wikström findet ihn schlafend im Innenhof vor seinem Restaurant und stellt Khaled als Putzkraft und Tellerwäscher an. Für einen Moment zeigt uns das Leben seine sonnigere Seite, aber schon bald greift das Schicksal ein.

Eine Veranstaltung des Filmforum NRW in Zusammenarbeit mit dem jfc Medienzentrum

Information und Anmeldung: 0221-130 56 150, info@jfc.info, www.jfc.info

Eintritt: 4,00 €, nur mit Anmeldung beim jfc

OF Originalfassung | DF Deutsche Fassung | OmU Original mit deutschen Untertiteln |

OmeU Original mit englischen Untertiteln

Filmforum im Museum Ludwig • Bischofsgartenstr. 1 • 50667 Köln •

Tel.: 0221 – 221 –24498 • info@filmforumnrw.de • www.filmforumnrw.de